

Terminvergabe

Die Terminvergabe für die Schmerztherapie erfolgt über das Sekretariat der Anästhesie.

St. Elisabeth Krankenhaus Wittlich
Koblenzer Str. 91 · 54516 Wittlich

Anästhesie-Ambulanz

Eva Senselamet / Martina Bauer / Anke Feider

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 06571 / 15-32 115
Fax: 06571 / 15-32 190

Wegweiser im Krankenhaus

EG, Zimmer 11a Sekretariat
EG, Zimmer 12a Schmerztherapie

Cusanus Krankenhaus Bernkastel-Kues
Karl-Binz-Weg 12 · 54470 Bernkastel-Kues

Anästhesie-Ambulanz

Montag bis Freitag: 09.00 – 15.00 Uhr
Telefon: 06531 / 58-13 315

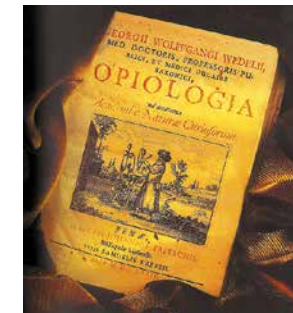
Praxis für Schmerztherapie im MVZ Bernkastel-Kues

Termine nach Vereinbarung:

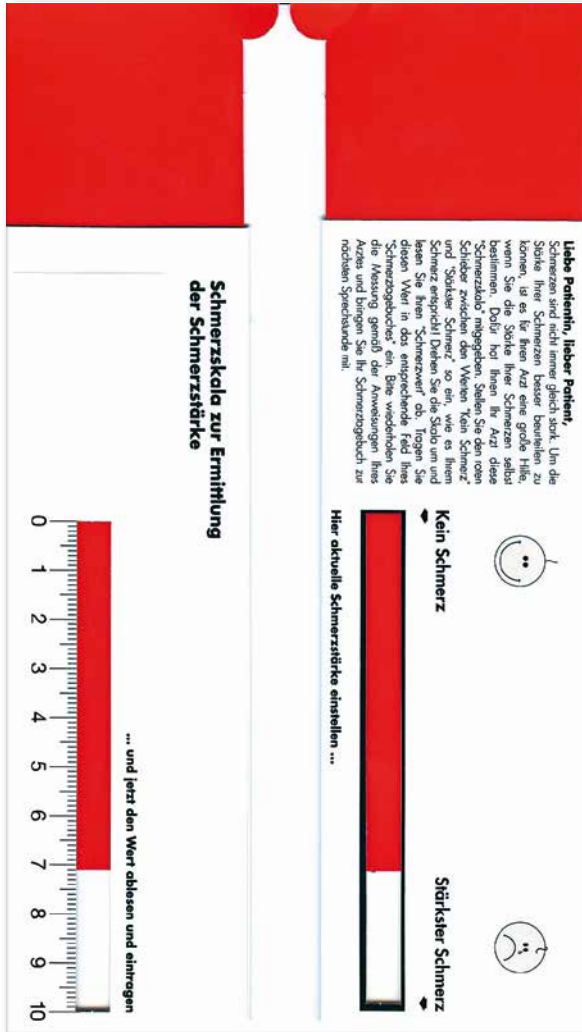
WIL: Telefon: 06571 / 15-32 115
BKS: Telefon: 06531 / 58-13 315

**Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich**

Informationen zur Schmerzbehandlung nach Operationen



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Abteilung für Anästhesie, Notfallmedizin,
Intensivmedizin, Schmerztherapie
und Palliativmedizin



**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,
sehr geehrte Angehörige,**

die Mitarbeiter der Abteilung für Anästhesie, Notfallmedizin, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin führen am Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich die Narkosen und regionalen Anästhesieverfahren für operative und diagnostische Eingriffe durch. Einen großen Schwerpunkt nimmt die Schmerztherapie ein.

Damit trägt das Team der gesamten Abteilung durch eine moderne, umfassende perioperative Betreuung und Behandlung der Patienten zum angst- und schmerzgeminderten Krankenhausaufenthalt und zu einem ungestörten Heilungsverlauf bei. Unsere Ziele sind höchste Patientensicherheit und Zufriedenheit.

In der Anästhesieambulanz oder beim Anästhesiebesuch an Ihrem Krankenbett erfolgt die Einleitung der notwendigen operationsvorbereitenden Untersuchungen und das Narkoseaufklärungsgespräch.

In Abhängigkeit vom geplanten operativen Eingriff wird das für Sie geeignete Narkoseverfahren einschließlich der post-operativen Schmerztherapie festgelegt.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, ggf. Ihre Vorbehalte und Ängste mit uns zu besprechen.

Unser Abteilung betreut Sie:

- 1.) Akutschmerzdienst – vor, während und nach Operationen
- 2.) Stationäre Schmerztherapie – multimodale Therapieansätze zur Linderung von z.B. chronischen Schmerzzuständen
- 3.) Schmerzambulanzen an beiden Klinikstandorten

Narkoseverfahren

In unseren neuen Operationssälen führen die Mitarbeiter unserer Abteilung alle modernen Anästhesieverfahren durch. Diese werden ergänzt durch Methoden der regionalen Schmerzausschaltung.

Dazu stehen der Anästhesieabteilung neueste Narkosegeräte und Monitore zur lückenlosen Überwachung der Herz- und Kreislauffunktion zur Verfügung.

Direkt nach der Operation ist Ihre unmittelbare fürsorgliche Nachsorge in unseren beiden Aufwächerräumen gewährleistet. Hier wird die im Operationsbereich begonnene Schmerztherapie lückenlos fortgesetzt.

Nach größeren Eingriffen kann eine Behandlung auf der modernen interdisziplinären Intensivstation zu Ihrer Sicherheit notwendig sein. Auch hier stehen Ihnen ein multiprofessionelles Team und alle Verfahren einer modernen Intensivtherapie zur Verfügung.

In der ersten Phase nach der Operation garantiert ein medikamentöses Stufenkonzept weitgehende Schmerzminderung. Darüber hinaus betreut Sie unser Akutschmerzdienst „rund um die Uhr“, z.B. bei der Anwendung kontinuierlicher und patientenkontrollierter Verfahren (Schmerzpumpen).



Schmerzbehandlung

Jeder Mensch empfindet Schmerzen nach einer Operation unterschiedlich. Damit wir Ihnen individuell helfen können, werden wir Sie häufig nach der Stärke und der Ausprägung Ihrer Schmerzen fragen:

**wo es weh tut,
wie es weh tut,
wann es weh tut.**

Wir werden Sie auch bitten, die Stärke Ihrer Schmerzen mit Worten zu beschreiben, mit Hilfe einer Zahl von 0 bis 10 anzugeben (0 = kein Schmerz; 10 = stärkste vorstellbare Schmerzen) oder mit einer Art Lineal zum Ausdruck zu bringen. Nutzen Sie es bitte!

Das Pfl egeteam und Ihre betreuenden Ärzte werden Sie gerne anleiten. Fragen Sie bitte auch wenn Sie mehr über einzelne Verfahren zur Schmerzbehandlung wissen möchten:

- Schmerzpumpe
- Rückenmarksnahe Betäubung/Katheter
- Opiate, andere Schmerzmittel
- Katheter an großen Nerven

Mit den besten Wünschen für eine rasche Genesung!

Ihr Anästhesieteam

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marius Dehne'.

Prof. Dr. Marius G. Dehne